

Anfrage

der Abgeordneten **Hagen**,
Kolleginnen und Kollegen
an den **Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie**
betreffend „**Verbesserungen ur den (Pendler-)Verkehr am Bodensee**“

Die Verkehrsverbindungen rund um den Bodensee sind ausbauwürdig. Viele Pendler leiden unter den derzeitigen Bedingungen. Beispielsweise darf die Schweizer Schnellbahn derzeit nur bis Bregenz Hauptbahnhof fahren, eine Weiterfahrt bis Lindau wird angeblich seitens der ÖBB nicht gestattet. Gleichzeitig ist unklar, ob und wann eine Bodenseeschnellbahn ihren Dienst aufnehmen kann. Diesbezüglich ist auf Wikipedia folgendes zu lesen:

„Im Raum Bodensee/Vorarlberg gibt es verschiedene, sich überlappende Initiativen und Projekte für ein grenzüberschreitendes S-Bahn-Netz. Die „Initiative Bodensee-S-Bahn“, schlägt eine S-Bahn vor, an der alle Bodenseeländer beteiligt wären. Sie hat neben der Bodensee umrundenden Ringbahn ein geplantes Einzugsgebiet von Schaffhausen (CH), Radolfzell (D), Konstanz (D), Friedrichshafen (D), Lindau (D), Bregenz (A), Sargans (CH) und St. Gallen (CH). Teile dieses Netzes sind durch die existierende S-Bahn St. Gallen und S-Bahn Vorarlberg bereits abgedeckt. Ein Projekt „S-Bahn FLACH“, das auf Ministerebene erarbeitet wird, bezieht Liechtenstein direkt mit ein. Neben den bestehenden Netzen der S-Bahn St. Gallen und S-Bahn Vorarlberg sowie deren bereits beschlossenen Erweiterungen (vor allem das Projekt "S-Bahn 2013" der S-Bahn St. Gallen und einer Verknüpfung der S-Bahn-Systeme mit einer Verbindung Bregenz-St. Margrethen-St. Gallen) ist vor allem ein Ausbau der Strecke Feldkirch-Buchs auf einen Halbstundentakt geplant.“

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den **Herrn Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende**

Anfrage:

1. Welche Gründe bestehen nach Ihren Erkenntnissen dafür, dass die Schweizer Schnellbahn derzeit bis Bregenz Hauptbahnhof, nicht aber bis Lindau fahren darf, und welche diesbezüglichen Planungen gibt es?
2. Welche Planungen gibt es hinsichtlich der Einführung einer „Bodenseeschnellbahn“?
3. Welche (gemeinsame) kurz-, mittel- und langfristigen Verkehrsplanungen für diese Region gibt es?